An den zuständigen Prüfungsausschuss derBerlin (Handwerkskammer bzw. Innung)			Handwerkskammer Berlin			
Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2						
☐ Antrag¹ auf Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung						
☐ Anmeldung¹ zur Wiederholung der Gesellen-/Abschlussprüfung						
im Winter/Sommer 20 im Ausbildungsberuf:						
Fachrichtung/Schwerpunkt:						
Prüfungsbewerber*in (Auszubildende*r/Umschüler*in) ²						
Name, Vorname:						
Geschlecht:	geb. in:		geb. am:			
Anschrift:						
Telefon/E-Mail:						
Name und Anschrift der						
gesetzlichen Vertretung:						
☐ Für den/die Prüfungsbewerber*in wird die Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung beantragt. ³						
Vertragliche Ausbildungs	dauer vom:	bis:				
Auf die Ausbildungszeit angerechnet wurden: Jahre M						
Zwischenprüfung abgeleg	gt am:					
Der/Die Prüfungsbewerber*in versichert, dass die vorgeschriebenen Berichtshefte ordnungsgemäß geführt wurden und sie auf Verlangen der zuständigen Stelle im Original vorgelegt werden.						
☐ ja ☐ nein	Unterschrift Prüfungsbewe	rher*in Unte	erschrift gesetzl. Vertretung			
☐ Der/Die Prüfungsbew	erber*in wird zur 🗌 1. 🗌 2. Wied	derholung der Pi	rüfung angemeldet. ⁴			
Erstprüfung Datum:	Ort 1. Wiede	erholung Datum _	Ort			
Nur für Teilnehmer*innen an Wiederholungsprüfungen: Aufgrund der Bestimmungen der Prüfungsordnung beantragt der/die Prüfungsbewerber*in von der Wiederholung folgender bestandener Prüfungsleistungen befreit zu werden:						
☐ Ein Nachteilsausgleich soll bei der Prüfung berücksichtigt werden (bitte gesondert nachweisen) ⁵ .						
Beantragt wird:						
☐ Übersetzung des Prüfungszeugnisses in ☐ Englisch ☐ Französisch ☐ Vermerk der Berufsschulnote auf dem Prüfungszeugnis						

zum Antrag auf Zulassung zur Gesel für		Han Berl	ndwerkskammer Iin
(Name Prüfungsbewe	erber*in) 		
Ausbildungsbetrieb:			
Name:			
Anschrift:			
Telefon/E-Mail/Fax:			
Anzahl der Fehltage des/der Prüfungsbe Berufsschule ⁶ :	werbers*in (z.B. wg. Kra	nkheit) in Ausbildur	ngsbetrieb und
Der/Die Ausbildende versichert, dass die Abzeichnung überwacht wurde.		_	te durch regelmäßige
Unters	schrift Ausbildungsbetrie	b	
Prüfungsbewerber*in und Ausbildende*r von und vollständig sind und die Erläuterunger			
Mir ist bekannt, dass für die Organisation und Anschrift, Geburtsdatum, Telekommunikation Prüfungsergebnisse) personenbezogenen Da Umschulungsprüfungsordnung der Handwerk des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens erh ausschließlich für die Abwicklung des Zulassugenutzt.	nsverbindungen) und beson aten aufgrund der Gesellen kskammer Berlin erhoben, v nobenen allgemeinen und b	dere (z.B. Berufsbeze prüfungs-/Abschlussp verarbeitet und genutz esonderen personenb	eichnung, Prüfungsdatum, rüfungs- und et werden. Diese im Rahmen bezogenen Daten werden
Berlin, 20			
Unterschrift Prüfungsbewerber*in ggf. gesetzl. Vertretung	,	Unterschrift und	Stempel Ausbildungsbetrieb
4.40	Erläuterungen:		
 1 Allgemeines: Das Formular ist in Druckschrift auszufü Die Termine für die Einreichung der Ant Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Anmeldungen oder Unterlagen können i Die Prüfungsgebühr und evtl. Material-/I Ausbildenden, bei Prüfungsbewerbern of Anderung der persönlichen Daten bitte der 3 Dem Antrag sind beizufügen: Bescheinigung über die Teilnahme an vorzulegen auf Verlangen: vorgeschrieb Zeugniskarte, das letzte Zeugnis der zu Umschüler*innen: Nachweis der Beruf in Kopie 4 Unterlagen müssen nicht beigefügt werden. 5 Art und Umfang der Behinderung sind auf ein beizufügen. 6 Begründung der Fehlzeiten sind ggf. geson. 	träge auf Zulassung/der Ani Berlin "Handwerk in Berlin" in der Regel erst zum näch: Raumkosten werden mit ge bhne Ausbildungsbetrieb vo Handwerkskammer Berlin s vorgeschriebenen Zwischer bene Berichtshefte (Ausbilduletzt besuchten berufsbilde fsausbildung, ggf. Berichtsh einem gesonderten Blatt zu	meldung zur Gesellen veröffentlicht. Verspä sten Prüfungstermin b sondertem Schreiben in diesem selbst, im V sofort mitteilen. aprüfungen ungsnachweise) inden Schule in Kopie nefte, weitere Ausbildu benennen und Bewei	n-/Abschlussprüfung werden ir itet eingehende Anträge, perücksichtigt werden. n erhoben und sind vom 'oraus zu entrichten.
	Vom Vorsitz auszufül	len	
Der/Die Antragsteller*in wird zur Geselle	en-/Abschlussprüfung	zugelassen	nicht zugelassen
Porlin 20			

(zuständige Stelle)